

PRESSEMITTEILUNG

24 Memory-Spiele für die Kempener Stifte hat Jörn Schulte (r.), Vorstandsmitglied im Heimatverein St. Hubert und Redakteur des Hubertusboten, dem Stiftungsvorstand Jürgen Brockmeyer (M.) und Julian Schrörs (l.) überreicht. Das Ravensburger-Spiel, das der Verein aus Anlass des Jubiläums „50 Jahre Heimatverein St. Hubert“ aufgelegt hat, unterstützt das Gedächtnistraining für die Senioren. Den flotten Fiat 500 hat Automobile Rongen für den Bringservice in Pandemiezeiten zur Verfügung gestellt.



Spende Heimatverein St. Hubert

Memory für die einsame Corona-Zeit

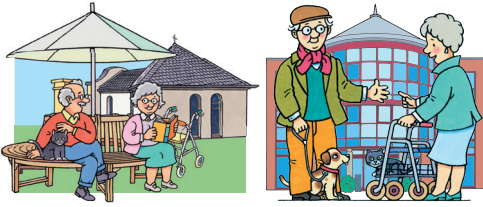
Kempen, 02.04.2020 - 24 Memory-Spiele hat der Heimatverein St. Hubert 1964 e.V. der Stiftung Hospital zum Heiligen Geist geschenkt. Je zwölf Spiele gehen an das Von-Broichhausen- und das St. Peter-Stift. „Für das Gedächtnistraining unserer Seniorinnen und Senioren ist das genau das Richtige“, sagt Jürgen Brockmeyer und bedankt sich beim Heimatverein. Zumal, so der Vorstandsvorsitzende der Stiftung, die älteren Bewohner der Einrichtungen ein unterhaltsames Spiel in Zeiten der Corona-Pandemie gut nutzen können.

„Wir liefern für Euch – Kempener rückt zusammen“, mit dieser Botschaft hat Jörn Schulte die Spiele für die Stifte im Auftrag des Heimatvereins St. Hubert überreicht. Dieser Appell steht auch auf dem Fiat 500, in dem das Vorstandsmitglied des Heimatvereins die Memories transportiert. Das St. Huberter Autohaus Rongen hatte die Idee, Kempener Einzelhandel und Kunden zu unterstützen und den



Im Alter gut umsorgt
Stiftung
Hospital zum Heiligen Geist Kempener

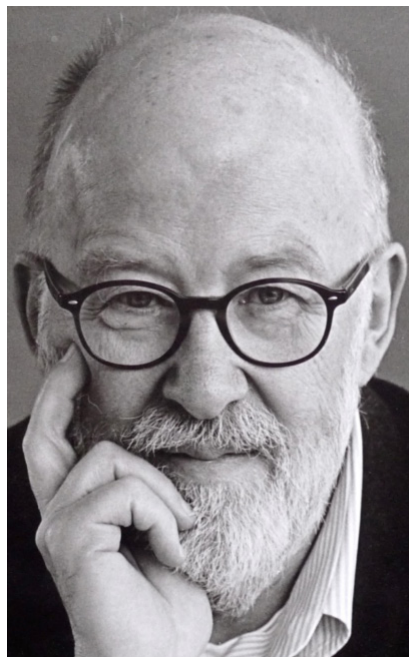
Kontakt: Jürgen Brockmeyer, Vorstandsvorsitzender
Stiftung Hospital zum Heiligen Geist Kempener
Heyerdrick 21 · 47906 Kempener
Telefon 02152 2014-550 · Mobil 0162 4041519
E-Mail juergen.brockmeyer@stiftung-kempener.de



Flitzer zur Verfügung gestellt. „In Zeiten, in denen die Kunden nicht mehr in unsere Geschäfte dürfen, möchten die beteiligten Geschäfte aus dem ganzen Kempener Stadtgebiet als Service und Dankeschön für die Treue die Dinge nach Hause liefern“, berichtet Jörn Schulte. Ein Service, der in den beiden Kempener Stiften gut angekommen ist – ebenso wie im Kinderheim St. Annenhof, der Jugendhilfeeinrichtung Scheifeshütte St. Hubert sowie der Behinderten-Einrichtung Haus Drabben am Zanger. Auch diese Einrichtungen sind mit Memory-Spielen bedacht worden.

Beste Werbung für das Kendeldorf

Der St. Huberter Heimatverein hat die beliebten Gesellschaftsspiele anlässlich seines 50-jährigen Bestehens angeschafft. Das Ravensburger-Spiel ist speziell zugeschnitten auf die St. Huberter Belange und macht beste Werbung für das Kendeldorf. Sehenswürdigkeiten wie Berfes, Weberhaus, Pfarrkirche, Wackertapp-Mühle und Mennikes-Heilighäuschen sind auf dem Cover zu erkennen. Insgesamt handelt es sich um 36 Motive – vom Hubertusbrunnen bis zum Ausflugslokal Waldschenke.



Gestaltung, Fotos und Illustrationen für das Memory hat der St. Huberter Illustrator Jürgen Pankarz (Foto: Manfred Joosten) beigesteuert. Männekes-Maler Moses, wie der Künstler liebevoll im Volksmund genannt wird, hat für die Kempener Stifte auch die Embleme gezeichnet. „Eine gute Handschrift, die sowohl zu unseren Stiften als auch zum Heimatverein St. Hubert passt“,

sagt Jürgen Brockmeyer. „Zumal“, so der Vorstands-Vorsitzende, „man Wissenslücken schließen kann und erkennt, wie schön unsere Heimat ist.“

www.stiftung-kempen.de



Im Alter gut umsorgt

Stiftung

Hospital zum Heiligen Geist Kempen